

Informationspaket zu Wahlpflichtfächern LINGUA und MINT ab SJ 2017/18
Umsetzung von MINT, LINGUA mit Latein und LINGUA mit Italienisch
Für Schulleitungen / SLK 09.11.2016

Inhalt

1. Übergangstafel Sek I
 2. Erläuterungen zur Übergangstafel Sek I
 3. Übergangslernplan Sek I
 4. Lehrmittel
 - 4.1.LINGUA mit Latein
 - 4.2.LINGUA mit Italienisch
 - 4.3.MINT
 5. MINT - Experimentiermaterialien und weitere Anforderungen an MINT
 - 5.1.Anforderungen an Lehrpersonen
 - 5.2.Finzen für die Materialanschaffungen
 - 5.3.Anforderungen an Räumlichkeiten / Computer
 6. MINT - Materialliste und Kosten
 - 6.1.Schuljahr 2017/18 erste 4 Module / 2.Sekundarschulklasse
 - 6.2.Schuljahr 2018/19 letzte 4 Module / 3.Sekundarschulklasse
 7. Fortbildung der Lehrpersonen
 - 7.1.LINGUA mit Latein
 - 7.2.LINGUA mit Italienisch
 - 7.3.MINT
 8. Kursbildung
 9. Planungsraster
 10. Elterninformation (Textblöcke) / Ausschreibung
- Beilagen 1-3: noch nicht bewilligte Teillehrpläne LINGUA mit Latein, LINGUA mit Italienisch, MINT

1.Übergangstafel Sek I

Der Bildungsrat, gestützt auf § 85 Buchstabe b des Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002, beschliesst:

		1. SEK (9. Schuljahr)						2. SEK (10. Schuljahr)						3. SEK (11. Schuljahr)					
		A		E		P		A		E		P		A		E		P	
		PF	WPF	PF	WPF	PF	WPF	PF	WPF	PF	WPF	PF	WPF	PF	WPF	PF	WPF	PF	WPF
Sprachen	Deutsch	5		5		5		5		5		5		5		5		5	
	Französisch	3		3		3		3		3		3		3		3		3	
	Englisch	3		3		3		3		3		3		3		3		3	
	LINGUA mit Latein											2						2	
	LINGUA mit Italienisch											2						2	
Mathematik	Mathematik	5		5		5		5		5		5		6		6		6	
	Geometrisches Zeichnen													2		2		2	
	MINT									2		2				2		2	
Mensch und Umwelt	Biologie	2		2		2													
	Informatik Grundkurs																		
	Biologie mit Chemie							2		2		2		2		2		2	
	Physik							2		2		2		2		2		2	
	Geschichte	2		2		2		2		2		2		2		2		2	
	Geografie	2		2		2		2		2		2		2		2		2	
	Hauswirtschaft							3		3				4		4			
Individuum und Gemeinschaft	Blockveranstaltungen	1 Woche		1 Woche		1 Woche		2 Wochen		2 Wochen		1 Woche		2 Wochen		2 Wochen		2 Wochen	
	Klassenstunde	1		1		1		1		1		1		1		1		1	
	Berufs- und Schulwahlvorbereitung																		
Gestalten und Musik	Bildnerisches Gestalten	2		2		2		2		2		2		2		2		2	
	Textiles Gestalten	4		2		2		2		2		2		2		2		2	
	Werken	4		2		2		2		2		2		2		2		2	
	Musik	2		2		2		2		2		2		2		2		2	
Sport	Sport	3		3		3		3		3		3		3		3		3	
Freifächer	Ergänzende Angebote der Schule	0		2		2		2		2		2		2		2		2	
	Wahlpflichtbereich (obligatorisch zu wählende Anzahl Lektionen Wahlpflicht)	4		2		2		4		4		2		4		4		4	
Kirchlicher Religionsunterricht		gemäss örtlicher Regelung																	
Wochenlektionen Pflicht		30		30		30		29		29		30		29		28		28	
Wochenlektionen Pflicht + Wahlpflicht		34		32		32		33		33		32		33		32		32	
max. zulässige Lektionenzahl		34		34		34		35		35		34		35		34		34	

2. Erläuterungen zur Übergangstafel Sekundarschule I

Wahlpflichtbereich

Im Leistungszug P sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, in den beiden letzten Sekundarschuljahren entweder MINT oder LINGUA (mit Latein oder Italienisch) zu wählen. Im 11. Schuljahr sind sie verpflichtet, zusätzlich entweder Bildnerisches Gestalten oder Musik zu wählen. Mit diesen beiden Fächern sind keine Berechtigungen für den Übertritt in ein Profil des Gymnasiums oder an eine Fachmaturitätsschule verbunden. Schülerinnen und Schüler des Niveaus E, die MINT und Hauswirtschaft wählen, können 6 Lektionen im Wahlpflichtbereich wählen.

LINGUA

Im Wahlpflichtbereich wird das Fach LINGUA mit Latein bzw. mit Italienisch im Leistungszug P angeboten. In begründeten Ausnahmefällen und in Absprache mit den Erziehungsberechtigten liegt es in der Kompetenz der Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler anderer Leistungszüge den Besuch von LINGUA als Freifach zu bewilligen.

MINT (Mathematik, Informatik, Natur und Technik)

Im Wahlpflichtbereich wird das Fach MINT in den Leistungszügen E und P angeboten. In begründeten Ausnahmefällen und in Absprache mit den Erziehungsberechtigten liegt es in der Kompetenz der Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler des Leistungszugs A den Besuch von MINT als Freifach zu bewilligen. Niveauübergreifende Kurse sind möglich, wenn die Mindestzahlen zur niveaугetrennten Kursbildung nicht erreicht werden.

3. Übergangsslehrplan Sekundarschule I

Die drei Teillehrpläne LINGUA mit Latein, LINGUA mit Italienisch und MINT sind beim Bildungsrat traktandiert und die Bewilligung ist bis Ende Jahr in Aussicht gestellt. Die drei Teillehrpläne werden somit Teil des Übergangsslehrplans Sekundarschule I für die Schuljahre 2017/18 und 2018/19. Die in der Beilage angefügten Lehrpläne bitte nur für internen Gebrauch nutzen.

Hinweise zur Leistungsdifferenzierung sind, falls erforderlich, in den entsprechenden Lehrer-Begleitheftern von LINGUA resp. den Unterrichtsmaterialien zu den 8 MINT-Modulen enthalten.

Die erforderlichen Anpassungen wurden auch in den ‚Hinweisen zur Umsetzung‘ vorgenommen.

4. Lehrmittel

4.1. LINGUA mit Latein

Material	Verfügbare Form	Einsatz		Kosten pro Stück
Aurea Bulla Band 1 April 2016	Lehrmittel für 2. Sek	LP	SCH	Fr. 18.75
Aurea Bulla Band 2 Oktober 2016	Lehrmittel für 2. und 3. Sek.	LP	SCH	Fr. 18.75
Aurea Bulla Band 3 November 2016	Lehrmittel für 3. Sek	LP	SCH	Fr. 18.75
Exercitia Heft 1 April 2016	Arbeitsheft	LP	SCH	Fr. 9.00
Exercitia Heft 2 Oktober 2016	Arbeitsheft	LP	SCH	Fr.11.25
Exercitia Heft 3 November 2016	Arbeitsheft	LP	SCH	Fr.11.25
Doppel-CD zu Aurea Bulla	Audio-CD	LP		Fr. 15.00

- Das Arbeitsheft wird den SuS zum Behalten abgegeben.
- Alle Unterrichtsmaterialien sind beim SBMV über den webshop bestellbar.
- Die Lehrpersonen erhalten an der FEBL-Fortbildung ein Set an Unterrichtsmaterialien.
- Kosten pro Schülerin/Schüler für 2 Schuljahre: Fr. 88.00 und Kosten pro Lehrperson: Fr. 103.00

4.2. LINGUA mit Italienisch

Material	Verfügbare Form	Einsatz		Kosten pro Stück
Parla con me A1 Inkl. CD	Arbeitsbuch für 2. und 3. Sek.	LP	SCH	Fr. 23.62
Parla con me Guida per l'insegnante A1	Lehrerhandbuch	LP		Fr. 12.67
Umsetzungshilfe zu Parla con me unita 0-6	Broschüre in Spiralbindung mit mappa tematica	LP		Fr. 10.00
Umsetzungshilfe zu Parla con me unita 7-10	Broschüre in Spiralbindung mit mappa tematica	LP		Fr. 10.00
Mappa tematica zu Parla con ma unita 0-6	Arbeitsunterlage		SCH	Fr. 2.00
Mappa tematica zu Parla con ma unita 7-10	Arbeitsunterlage		SCH	Fr. 2.00
Glossario unita 0-10	Broschüre	LP	SCH	Fr. 1.00

- Die mappa tematica und das Glossario werden den SuS zum Behalten abgegeben.
- Alle Unterrichtsmaterialien sind beim SBMV über den webshop bestellbar.
- Die Lehrpersonen erhalten an der FEBL-Fortbildung ein Set an Unterrichtsmaterialien.
- Kosten pro Schülerin/Schüler für 2 Schuljahre: Fr. 29.00 und Kosten pro Lehrperson: Fr. 58.00

4.3. MINT

Die ersten vier Module sind für die 2. Sekundarschulklasse (10. Schuljahr) konzipiert, die letzten vier für die 3. Sekundarschulklasse (11. Schuljahr).

Für MINT-Lehrpersonen wurden Unterrichtsmaterialien, welche elektronisch zum Herunterladen bereit stehen, erarbeitet, damit sie für die Lehrpersonen adaptierbar sind und gleichzeitig eine Weiterentwicklung dieser Unterlagen möglich ist.

Die Zielsetzungen von MINT wie fächerübergreifendes Arbeiten und forschend-entdeckendes Lernen fördern werden mittels dieser 8 Module über 2 Schuljahre erreicht. Die Unterrichtsmaterialien sind von der Lehrmittelkommission am 22. August 2016 bewilligt worden und somit in die Lehrmittel-Liste aufgenommen worden (www.avs.bl.ch → Pädagogik → Themen der Pädagogik → Lehrmittel).

Die MINT-Unterlagen stehen für die ersten 4 Module unter folgendem Link zur Nutzung bereit: www.edubs.ch/mint. Hier liegen ausführliche Unterrichtsmaterialien mit Hinweisen zum Unterrichtsverlauf, Arbeitsblättern, Materiallisten, didaktischen Hinweisen, weiterführenden Informationen, Exkursionsvorschlägen und Hinweisen zur Beurteilung vor.

5. MINT - Experimentiermaterialien und weitere Anforderungen an MINT

In der nachfolgenden Tabelle sind die wichtigsten Informationen zur Vorbereitung und Einführung von MINT zusammengestellt.

5.1. Anforderungen an die Lehrpersonen

Für das Unterrichten von MINT wird aufgrund der unterschiedlichen Modul-Anforderungen, was den fachlichen Hintergrund betrifft, wahrscheinlich ein kleines MINT-Team diese Vielfalt am besten abdecken. Idealerweise besuchen sie zusammen die einführende MINT-Fortbildung.

5.2. Finanzen für die Materialanschaffungen

Für die Durchführung der 8 MINT-Module fallen einerseits einmalige Kosten für die Grundausrüstung an, andererseits gibt es wiederkehrende Kosten für das Verbrauchsmaterial. Grundsätzlich braucht es pro Schulstandort eine Grundausrüstung, deren Anschaffung zu Lasten des kantonalen ‚Sekundarbudgets allgemein‘ geht. Je nach Organisationsform der Schule werden Schulen allenfalls eine zweite Grundausrüstung anschaffen müssen. Der Ersatz von Grundausrüstungen geht zu Lasten der SchülerInnen-Pauschale. Dazu kommen die wiederkehrenden Kosten, die ebenfalls zu Lasten der SchülerInnen-Pauschale gehen.

In nachfolgender Auflistung sind die Kosten exemplarisch für 12 Schülerinnen und Schüler berechnet. Detaillierte Angaben folgen im Kapitel 6. MINT-Materialliste und Kosten MINT.

5.3. Anforderungen an die Räumlichkeiten / Computer

Gemäss den Hinweisen in den elektronisch verfügbaren MINT-Unterrichtsmaterialien werden hier die Anforderungen an die Räumlichkeiten und die Computerinfrastruktur für die Durchführung des jeweiligen Moduls zusammengestellt. Weitere Details folgen in den Fortbildungskursen.

Anforderungen zur Einführung von MINT für SJ 2017/18 und 2018/19

SJ	Modul	Anforderung an LP Idealer fachlicher Hintergrund	Finanzen für Experimentiermaterial		Anforderungen an Räumlichkeiten / Computer
			Grundausstattung Einmalige Auslagen	Verbrauchsmaterial Wiederkehrende Kosten hier für 12 SCH gerechnet	
2017/18	Vom Binärsystem zum Papierflieger	Naturwissenschaften Ev. Mathematik	---	---	---
	Mikrokosmos	Naturwissenschaften	---	Fr.60	Computer / laptop reservieren (für 2-3 SCH 1 Gerät) Chemielabor reservieren Mikroskope reservieren
	Wasserrad	Naturwissenschaften oder Werken	Fr. 30	Fr. 60	Werkraum reservieren Computer / laptop zur Verfügung (für 2-3 SCH 1 Gerät)
	Energie macht mobil	Naturwissenschaften (Ingenieur) Ev. Werken	Fr. 60	Fr. 120	Werkraum reservieren
2018/19	Rund um den Lärm	Naturwissenschaften Ev. Informatik	---	---	Computer / laptop mit spezieller Software res. (für 2-3 SCH 1 Gerät)
	Kreative Kaskade	Werken Ev. Naturwissenschaften	---	Fr. 60	Werkraum reservieren
	EinBlick in den Himmel	Naturwissenschaften	Fr. 1'100-1'400	Fr. 240	Naturwissenschaftsraum reservieren Computer / laptop mit Internetzugang (für 2-3 SCH 1 Gerät) Standort abklären für Wetterhaus
	Robotik	Informatik, braucht Einführung	Fr. 2'114	---	Naturwissenschaftsraum reservieren/Schulzimmer auch möglich laptop mit spezieller Software reservieren (für 2-3 SCH 1 Gerät)

6. MINT - Materialliste und Kosten MINT

6.1. Schuljahr 2017/18 erste 4 Module / 2.Sekundarschulklasse

Alle Kosten sind exemplarisch für 12 Schülerinnen und Schüler gerechnet.

Mit folgenden Farben werden die verschiedenen Kostenaufwendungen differenziert:

Einmalige Anschaffungen pro Modul

Wiederkehrende Kosten pro Kurs

aus Schulinventar

Modul	Material Naturwissenschaften	Kosten Fr.	Material an Standort
Binärsystem Papierflieger	Keine Aufwendungen		
Mikrokosmos	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsteckbare Linsenvorsätze für Smartphones resp. Selbstbaumikroskope • Chemikalien aus Chemikaliensammlung • Früchte/Gemüse einkaufen 	60	<ul style="list-style-type: none"> • 5 dl-PET-Flaschen mit weitem Hals • Werkzeuge aus Werkstatt
Wasserrad	<ul style="list-style-type: none"> • Elektromotoren/Generatoren: für 2-4 SCH je 1 Motor FF-180PH von Mabuchi • 4 Multimeter (Strom-, Spannungsmessung) • LED-Lämpchen • Grosse, breite Rubber Bands aus Papeterie für bessere Übersetzung der elektrischen Leistung • Allzweckbeutel mit Eis pro Gruppe 	30 60	<ul style="list-style-type: none"> • Holzrestposten, Schrauben • Vielfältiges Werkmaterial • Werkzeuge aus Werkstatt
Energie macht Mobil	<ul style="list-style-type: none"> • ‚Energie macht mobil‘-Kasten von explore-it *¹ (1 Kasten für 2 SCH plus 1 Reservekasten) • 4-6 Kunststoffplatten für Rampenbau • Dachrinne für Wasserwege: SFr. 6-8/m 	120 60	
Total in Fr.		90+240	

6.2. Schuljahr 2018/19 letzte 4 Module / 3.Sekundarschulklasse

Modul	Material Naturwissenschaften	Kosten Fr.	Material an Standort
Rund um den Lärm	Keine Kosten <ul style="list-style-type: none"> • Software-Paket gratis 		
Kreative Kaskade	<ul style="list-style-type: none"> • Klassensatz Mausefallen pro SCH 2 St. 	60	Vielfältiges Werkmaterial Werkzeuge aus Werkstatt
EinBlick in den Himmel	Variante A: Stratosphärenflug <ul style="list-style-type: none"> • Einmalige Anschaffung Stratoflight Profiset • Div. Verbrauchsmaterial • Helium, Ballon und Sonde Variante B: GLOBE-Wetterhäuschen <ul style="list-style-type: none"> • Einmalige Anschaffung GLOBE-Wetterhäuschen (Bausatz oder fertig) • Messinstrumente für Wetterhäuschen 	600 120 120 300-500 200-300	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge • Kleinmaterial
Robotik * ²	<ul style="list-style-type: none"> • MINDSTORMS Education EV3 Core Set inkl. SW • Ladegerät Gleichstrom 10V (1 pro Gruppe) • Lichtsensoren (1 pro Gruppe) • Kleinmaterial (noch zu definieren) • MWST 	1'713.60 57.80 66.00 120.00 156.60	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge • Kleinmaterial
Total in Fr.		3'514 + 300	

*¹ Arbeit in 4-er Gruppen

*² Arbeit in 3-er Gruppen

Die Schule entscheidet, ob sie im Modul ‚EinBlick in den Himmel‘ eine Variante anbietet oder Material für beide Varianten anschafft.

7. Fortbildung der Lehrpersonen (Übersicht)

Die Schulleitung klärt ab, ob im Einzelfall eine Fortbildung für LINGUA resp. MINT erforderlich ist. In diesem Fall wird eine Fortbildungsvereinbarung gezeichnet.

Das AVS empfiehlt den Besuch des MINT-Einführungskurses (17-34-23) für alle künftigen MINT-Lehrpersonen.

FEBL bietet in Zusammenarbeit mit Basel folgende Einführungs- resp. Fortbildungskurse an:

7.1. LINGUA mit Latein

17-32-02	26.04.17	08.30-17.00 Uhr	MI
	19.05.17	08.30-17.00 Uhr	FR

7.2. LINGUA mit Italienisch

17-32-01A	22.03.17	09.00-17.00 Uhr	MI
	05.04.17	13.30-17.00 Uhr	MI

7.3. MINT

17-34-23	18.01.2017	15.30-17.30 Uhr	MI	Einführung in MINT-Arbeit für alle
17-34-24	29.03.2017	15.30-19.00 Uhr	MI	Wasserrad
17-34-25	01.04.2017	09.00-12.30 Uhr	SA	Energie macht mobil
17-34-26	26.04.2017	14.00-17.30 Uhr	MI	Mikrokosmos
17-34-27	11.05.2017	17.00-20.00 Uhr	DO	Vom Binärsystem zum Papierflieger

8. Kursbildung

Für die Kursbildung gilt die Verordnung für die Sekundarschule. Hinsichtlich weiterer Möglichkeiten im Rahmen des Lektionenkontingents entscheidet die Schulleitung vor Ort.

Der Übersicht zur ‚Kursbildung pro Standort‘ liegen die aktuellen Zahlen der SchülerInnen des Schuljahres 2016/17 zu Grunde. Ziel ist es, nach der provisorischen Anmeldung der Schülerinnen und Schüler, dieses Raster der Kursbildung zu vervollständigen.

Bei der Berechnungsgrundlage wird aufgrund des Erfahrungswertes eine Annahme getroffen, wie viele Schülerinnen und Schüler aus den drei Leistungszügen sich für die drei Wahlpflichtfächer resp. Freifächer interessieren könnten. Entsprechend sind als Anhaltspunkt mögliche SchülerInnenzahlen ausgewiesen.

Kursbildung pro Standort für das Schuljahr 2017/18

- Datenbasis sind die SchülerInnen / ErstklässlerInnen des Schuljahres 2016/17.
- Der prozentual ausgewiesene Bedarf der Schülerinnen und Schüler an den 3 Kursen LINGUA Latein, Italienisch und MINT basiert auf Erfahrungswerten.

SEK-Kreis	Standorte	SCH-Zahlen * ¹			Latein		Italienisch				MINT			
		A	E	P	P 15%	Total	A 2%	E 30%	P 20%	Total	A 2%	E 30%	P 65%	Total
Birseck	Aesch	35	45	43	6.5		0.7	13.5	8.6		0.7	13.5	28.0	
	Arlesheim-Münchenstein	36	45	84	12.6		0.7	13.5	16.8		0.7	13.5	54.6	
	Reinach	18	71	44	6.6		0.4	21.3	8.8		0.4	21.3	28.6	
Rheintal	Birsfelden	16	45	23	3.5		0.3	13.5	4.6		0.3	13.5	15.0	
	Muttenz	39	47	45	6.8		0.8	14.1	9.0		0.8	14.1	29.3	
	Sportklasse Muttenz	6												
	Pratteln	45	47	32	4.8		0.9	14.1	6.4		0.9	14.1	20.8	
Ergolz I	Frenkendorf	37	48	42	6.3		0.8	14.4	8.4		0.8	14.4	27.3	
	Liestal	78	94	86	12.8		1.6	28.2	17.2		1.6	28.2	60.0	
Ergolz II	Gelterkinden	38	59	35	5.3		0.8	17.7	7.0		0.8	17.7	22.8	
	Sissach	70	71	65	9.8			21.3	13.0			21.3	42.3	
Laufental	Laufen Zwingen	50	71				1.0	21.3			1.0	21.3		
	Gym Laufen P			87	13.1				17.4				56.6	
Frenkentaler	Oberdorf	33	36	25	3.8		0.7	10.8	5.0		0.7	10.8	16.3	
	Reigoldswil	5	25	21	3.2		0.1	7.5	4.2		0.1	7.5	13.7	
Birsigtal	Oberwil	20	45	69	10.4		0.4	13.5	13.8		0.4	13.5	44.9	
	Allschwil	34	71	68	10.2		0.7	21.3	13.6		0.7	21.3	44.2	
	Binningen	34	62	71	10.7		0.7	18.6	14.2		0.7	18.6	46.2	
	Therwil	32	62	48	7.2		0.6	18.6	9.6		0.6	18.6	31.2	
	Total SCH BL		626	944	888	133		12	283	179		12	283	577

*¹ Zusätzlich sind 46 SchülerInnen in den Kleinklassen.

Berechnungsgrundlagen für die Kursbildung im Kanton Basel-Landschaft

- Den folgenden Berechnungen liegen Erfahrungswerte zu Grunde. Sie dienen einer ersten Hochrechnung.
- Wir gehen davon aus, dass:
 - LINGUA Latein 15% der P-SchülerInnen wählen
 - LINGUA Italienisch 30% der E-SchülerInnen, 20% der P-SchülerInnen und 2% der A-SchülerInnen wählen
 - MINT 65% der P-SchülerInnen, 30% der E-SchülerInnen und 2% der A-SchülerInnen wählen.

Fächer	A		E		P		Total SchülerInnen * ²
	Anteil SCH in % * ¹	Effektive Anzahl SchülerInnen	Anteil SCH in % * ¹	Effektive Anzahl SchülerInnen	Anteil SCH in % * ¹	Effektive Anzahl SchülerInnen	
Latein	0%	0	0%	0	15%	133	133
Italienisch	2%	12	30%	283	20%	179	474
MINT	2%	12	30%	283	65%	577	872
							1'479

*¹ 100% = Total der SchülerInnen-Zahl pro Leistungszug

*² Das Total der SchülerInnen bezieht sich auf den ganzen Kanton Basel-Landschaft.

Annahme Kursbildung für den Kanton

Für eine provisorische Kursbildung - als Grundlage für die Berechnung des Finanzbedarfs - werden folgende Annahmen getroffen:

Beim MINT-Unterricht liegt die Kursgrösse zwischen 10 und 24 Schülerinnen und Schüler; mit viel Praktikumsanteil und Arbeit im Werken geht das AVS für eine provisorische Berechnung von Kursen mit 12 SchülerInnen aus. Bei 872 SchülerInnen ergeben sich maximal **73 MINT-Kurse** an den 17 Sek I – Standorten.

Bei LINGUA mit Latein wird es gemäss Einschätzung des AVS eher schwierig werden, an jedem Standort einen Kurs mit 10 SchülerInnen zu führen. Wir gehen für die weiteren Berechnungen von einer minimalen Besetzung mit 10 SchülerInnen aus. Wir rechnen bei 872 SchülerInnen mit maximal **14 Latein-Kursen**.

LINGUA mit Italienisch dürfte auf grösseres Interesse stossen, weshalb das AVS von maximal **30 Italienisch-Kursen ausgeht**, wenn durchschnittlich 16 Schülerinnen und Schüler einen Kurs besuchen.

9. Planungsraster

Ziel: Kurse ab 2017/18 mit richtigen Lehrpersonen, genügender Anzahl SchülerInnen, mit dem neuen Unterrichtsmaterial in den richtigen Räumlichkeiten mit den verfügbaren Finanzen anbieten

Zweck: Übersicht erlangen durch eine umfassende Information

Absicht: Koordination und Kursbildung erleichtern

Wann	wer	was	weiteres
09.11.2016	SLF	Informationen und Unterlagen bereit	Erste Absprachen in Schulkreis aufgrund Hochrechnung
18.01.17 MI	FEBL / LP	Einführungskurs MINT	Für alle MINT-Lehrpersonen
25.01.17 MI	SLF	Ev. Klärung Fragen	
Wo 4-5	SL	Def. Anmeldung SCH	
07.04.17 FR	SL	Abgabe Kursbildung an AVS	
22.03.17 MI 05.04.17 MI	FEBL / LP	Fortbildung LINGUA Italienisch	Lehrpersonen erhalten alle Lehrmittel im Kurs
26.04.17 MI 19.05.17 FR	FEBL / LP	Fortbildung LINGUA Latein	Lehrpersonen erhalten alle Lehrmittel im Kurs
29.03.17 MI	FEBL / LP	Fortbildung MINT / Wasserrad	
01.04.17 SA	FEBL / LP	Fortbildung MINT / Energie macht mobil	
26.04.17 MI	FEBL / LP	Fortbildung MINT / Mikrokosmos	
11.05.17 DO	FEBL / LP	Fortbildung MINT / Binärsystem	

fett markierte Eckwerte sind gegeben und für die entsprechenden Lehrpersonen wichtig

Aufgrund der Erfahrungen von Basel-Stadt empfiehlt das AVS eine 2-stufige Ausschreibung an die Schülerinnen und Schüler. Dies ermöglicht aufgrund der provisorischen Bedarfsabklärung eine koordinierte Kursbildung. Auch für die Materialbeschaffung ist es günstig, möglichst früh mit realistischen Zahlen operieren zu können (falls möglich bereits Budget 2016 belasten).

14.11.2016 Wo 46	SL	SCH anschreiben f. provisorische Anmeldung für MINT / LINGUA	Empfehlung
Wo 48	SL	Anschaffungen LINGUA / MINT mit Restgeldern 2016	Auf Budget 2016
02.12.16 Wo 48	SL	Prov. Anmeldung / Rückmeldung der SCH	
Wo 49	SL	SCH-Verteilung bekannt /Prov. Kursbildung möglich / Anzahl Lehrpersonen bekannt	Absprachen im Schulkreis
31.12.2016	SL	Lehrpersonen für LINGUA/MINT-Kurse bekannt	

10. Elterninformation / Ausschreibung

Auf folgenden drei Seiten sind diejenigen Informationen zusammengefasst, welche aus Sicht des AVS für die Ausschreibung an die Schülerinnen und Schüler resp. für die Erziehungsberechtigten wichtig sind.

Es ist entscheidend, dass die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarklassen möglichst früh über die künftigen Wahlpflichtangebote (Vorschlag Wo 46) informiert werden und sich provisorisch anmelden können. Mit der provisorischen Interessenbekundung kann die Schulleitung die Kursbildung vornehmen. Damit lässt sich der Bedarf an Lehrpersonen, Räumlichkeiten und Anschaffungen bestimmen.

Das AVS empfiehlt, dass sich die Schülerinnen und Schüler in der Regel für 2 Schuljahre anmelden.

Folgende Informationen (aus den Erläuterungen zur Übergangstafel Sek I) sind für die Erziehungsberechtigten bedeutsam:

Wahlpflichtbereich

Im Leistungszug P sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, in den beiden letzten Sekundarschuljahren entweder MINT oder LINGUA (mit Latein oder Italienisch) zu wählen. Im 11. Schuljahr sind sie verpflichtet, zusätzlich entweder Bildnerisches Gestalten oder Musik zu wählen. Schülerinnen und Schüler des Niveaus E, die MINT und Hauswirtschaft wählen, können 6 Lektionen im Wahlpflichtbereich wählen.

Textblöcke zur Information der Eltern über das Wahlpflichtangebote Sekundarschule I

Gemäss der aktuellen Übergangstafel und dem Übergangslehrplan Sek I stehen den Schülerinnen und Schülern ab Schuljahr 2017/18 u.a. folgende Wahlpflichtfächer bzw. Freifächer zur Verfügung.

LINGUA Latein

Stundentafel

LINGUA mit Latein wird für den Leistungszug P in der 2. und 3. Sekundarschulklasse als Wahlpflichtfach mit je 2 Lektionen angeboten. Es liegt in der Kompetenz der Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler anderer Leistungszüge den Besuch von LINGUA mit Latein als Freifach zu bewilligen.

Unterricht

LINGUA mit Latein löst das Fach Latein ab und wird gemäss dem neuen Sprachenkonzept unterrichtet. Dabei liegen die Schwerpunkte auf:

- den kommunikativen Kompetenzen, indem durch die vielen Sprachgelegenheiten die Freude am Sprechen und sich Ausdrücken gefördert wird;
- der Bewusstheit für Sprachen und Kulturen, indem unzählige Fakten aus dem Reich der Römer zu Politik, Wirtschaft, Handwerk, Leben im Alltag in Bezug zur heutigen Zeit gesetzt werden und mit Vokabeln in 6 Sprachen die Verwandtschaft verschiedener Sprachen hervorgehoben wird;
- den Lernstrategien mit dem Ziel, angepasste, persönliche Lernstrategien zu entwickeln, die auch in anderen Sprachen erfolgreich genutzt werden können;
- der Inhalts- und Handlungsorientierung, indem durch anregende Aufgaben vielfältige Bezüge zur Welt der Jugendlichen geknüpft werden.

Lehrmittel

Es wird mit dem neu entwickelten Lehrmittel ‚Aurea Bulla‘ unterrichtet, das auf der neuen Mehrsprachigkeitsdidaktik aufbaut. ‚Exercitia‘ dient den Schülerinnen und Schülern als Arbeitsheft und es stehen mit einer Doppel-CD den Lehrpersonen ausgewählte Hörtexte zur Verfügung. Besonders wichtig sind sprachenübergreifenden Kompetenzen: Auf Schritt und Tritt begegnen die Lernenden Aufgaben und Sprachvergleichen. Sie lernen, ihr Sprachwissen in anderen Sprachen effizient einzusetzen.

Das dreibändige Lehrmittel vermittelt den Jugendlichen spritzig und frisch das Leben der Römer, indem sie ins Jahr 212 n.Chr. nach August Raurica (Band 1) resp. das römische Reich (Band 2 und 3) versetzt werden, wo sie eine spannende Geschichte zweier Jugendlichen verfolgen. Beeindruckende Illustrationen sorgen für eine lebendige Gestaltung dieses neuen Lehrmittels.

Note / Promotion / Übertritt Sek II

LINGUA mit Latein ist keine Zulassungsvoraussetzung für ein bestimmtes gymnasiales Schwerpunktfach. Für den Leistungszug P ist dieses Wahlpflichtfach promotionsrelevant, d.h. es wird benotet. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler wird der Besuch im Zeugnis als Freifach bestätigt.

LINGUA Italienisch

Studentafel

LINGUA mit Italienisch wird für den Leistungszug P in der 2. und 3. Sekundarschulklasse mit je 2 Lektionen angeboten. Für den Leistungszug P ist es als Wahlpflichtfach promotionsrelevant. Schülerinnen und Schüler aus den Leistungszügen A und E stellen bei der Schulleitung Antrag auf den Besuch dieses Freifachs.

Unterricht

LINGUA mit Italienisch wird gemäss der Mehrsprachigkeitsdidaktik unterrichtet (s. LINGUA mit Latein). Es geht dabei um die Freude an der Sprache, insbesondere dem Sprechen. Die Schülerinnen und Schüler erlernen eine weitere Landessprache mit dem Ziel, die Grundlagen zu erarbeiten, um Italienisch später im Alltag nutzen zu können.

Lehrmittel

Das Arbeitsbuch ‚Parla con me‘ bietet die Grundlage für die Einführung der Schülerinnen und Schüler in die italienische Sprache und Kultur und ermöglicht ihnen über praxisnahe Übungen die Festigung des Erlernenen. Ergänzende Materialien zu aktuellen und für Jugendliche interessante Themen machen den Unterricht lebendig und spannend.

Note / Promotion / Übertritt Sek II

LINGUA mit Italienisch ist keine Zulassungsvoraussetzung für ein bestimmtes gymnasiales Schwerpunktfach. Für den Leistungszug P ist dieses Wahlpflichtfach promotionsrelevant, d.h. es wird benotet. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler wird der Besuch im Zeugnis als Freifach bestätigt.

MINT (Mathematik, Informatik, Natur und Technik)

Stundentafel

MINT wird im Wahlpflichtbereich für die Leistungszüge E und P in der 2. und 3. Sekundarschulklasse mit je 2 Lektionen angeboten. Schülerinnen und Schüler aus dem Leistungszug A stellen bei der Schulleitung Antrag auf den Besuch dieses Freifachs.

Unterricht

Neben den Fächern Mathematik, Informatik sowie Biologie, Chemie und Physik (Natur und Technik) werden Aspekte der Fächer Gestalten, Berufliche Orientierung und Deutsch einbezogen.

- Für 2 Schuljahre stehen 8 MINT-Module mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten auf dem Programm, in welchen experimentiert und entwickelt wird.
- Folgende Themenbereiche werden angeboten:
 - Leistungsfähigkeit und Optimierung eines Wasserrads
 - Energie macht mobil
 - Mikrokosmos im Labor
 - Technik im Alltag
 - Rund um den Lärm
 - Mechanik und Energieoptimierung
 - Wetter und Klima
 - Robotik
- In MINT ist die fächerübergreifende Vernetzung Standard.
- Es wird problem- und lösungsorientiert gearbeitet.
- Das forschend-entdeckende Lernen steht im Zentrum.
- Eigenständiges und kooperatives Lernen durch projektartigen Unterricht wird gefördert.
- Inhaltliches Wissen zu den MINT-Fächern wird vertieft und unterschiedliche Denk- und Arbeitsweisen werden erlernt.

Lehrmittel

Den Lehrpersonen stehen umfangreiche Unterlagen in einer Online-Unterrichtsdokumentation zur Verfügung. Diese enthalten für die Schülerinnen und Schüler Anleitungen für ihre Versuche, Arbeitsblätter zu weitergehenden Fragestellungen sowie zur inhaltlichen Vertiefung des Schwerpunktthemas und Hinweise zur Arbeitsweise.

Die SchülerInnen und Schüler werden mit hilfreichen Unterlagen zu selbständigem Arbeiten hingeführt und erhalten durch Arbeitsanleitungen für Kleinteams die Chance, an ihren Sozialkompetenzen zu arbeiten.

Note / Promotion / Übertritt Sek II

MINT stellt keine Zulassungsvoraussetzung für ein bestimmtes gymnasiales Schwerpunktfach dar. Der Besuch des Wahlpflichtfaches MINT wird für die Leistungszüge E und P im Zeugnis benotet aufgeführt, für Schülerinnen und Schüler im Leistungszug A wird der Besuch im Zeugnis ohne Benotung als besuchtes Freifach bestätigt.